

Der Generaldirektor
der staatlichen Archive Bayerns.

444/
37

München, Hauptstaatsarchiv, Ludwigstraße 23/0

27. Juli 1937.

Nr. 1080.

(Bitte in der Antwort Nummer und Betreff anzugeben) 30. Juli 1937

(Fernsprecher 24764, 24728, Postfachkonto München 41841.)

An

das Reichsinstitut für
ältere deutsche Geschichtskunde

B e r l i n N W 7
Charlottenstr. 41.

Kennmerk
1 Stück über Kämpf
bereits Kämpf über-
mittelt. E. 2/9

Betreff: Regesta Imperii unter Heinrich VII.

Zum Schreiben vom 12.7.37 Nr. 336.

Beilagen: 2 Listen.

In der Anlage übersende ich in doppelter Ausfertigung die Liste der im Bayer. Hauptstaatsarchiv, Stammabteilung, sowie in den Abteilungen Geh. Hausarchiv und Geh. Staatsarchiv aufbewahrten Urkunden Heinrichs VII. Die Liste, der die Regesten von Böhmér zu Grunde gelegt wurden, beschränkt sich im wesentlichen auf den Nachweis der hier vorhandenen Originale. Inserate und Kopien wurden nur soweit aufgenommen, als sie mit Hilfe der gedruckten Regestenwerke sowie der zu Gebote stehenden Urkunden-Repertorien- und Regesten festgestellt werden konnten. In einer Reihe von Fällen wurden auch die einschlägigen Urkundenfaszikel selbst durchgesehen. Die weitere Suche nach Inseraten und Kopialen Überlieferungen von Urkunden Heinrichs VII. muß Herrn Dr. Kämpf als dem Bearbeiter der Neuausgabe selbst überlassen bleiben. Ich bin selbstverständlich sehr gern bereit, Herrn Dr. Kämpf bei seinen Arbeiten im Archiv jede mögliche Förderung angedeihen zu lassen.

Pfeiffer